



DEUTSCHE FINANCE GROUP

PRESSEINFORMATION | PRESS RELEASE

07.12.2017

Deutsche Finance Group prüft weitere Immobilieninvestitionen in den CEE-Staaten

München, 07.12.2017. Die Deutsche Finance Group prüft derzeit weitere Immobilieninvestitionen in Zentral- und Osteuropa (CEE-Staaten). Die Region, zu denen EU-Mitgliedsstaaten wie Polen, Ungarn, Tschechien, Rumänien oder Slowenien gehören, profitiert derzeit besonders von hohen Wachstumsraten, niedriger Arbeitslosigkeit, steigenden Exporten und hohen Auslandsinvestitionen. „Die CEE-Staaten wandeln sich neben der industriellen Fertigung auch zu einer bevorzugten Region für die Ansiedelung von Back-Offices und Call-Centern. Wir sehen einige Länder in der Region in einer attraktiven Ausgangslage für eine positive Entwicklung in den nächsten Jahren.“, so Symon Hardy Godl, Geschäftsführer der Deutsche Finance Asset Management.

www.deutsche-finance-blog.de

Die Deutsche Finance Group

Die Deutsche Finance Group mit Sitz in München und Präsenzen in London, Zürich, Luxemburg und Paris ist als Finanzdienstleistungskonzern in den Geschäftsbereichen Asset Management, Fund Management, Strategieberatung, Anlageberatung und Anlegerverwaltung tätig und spezialisiert auf institutionelle Private Market Investments in den Assetklassen Immobilien, Private Equity Real Estate und Infrastruktur. Durch innovative Finanzstrategien und fokussierte Asset Management-Beratung bietet die Deutsche Finance Group privaten, professionellen und institutionellen Investoren exklusiven Zugang zu internationalen Märkten und deren Investment-Opportunitäten.